



## PROTOKOLL

über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 19.05.2025 im Gemeindeamt Grünbach am Schneeberg.

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 20:15 Uhr

### **Anwesende:**

Bgm. Michael Schwiiegelhofer  
Vbgm. Stefanie Haindl  
GGR Madhavi Hussajenoff  
GGR Bernhard Muhr  
GGR Ing. Christopher Schmid  
GGR Berthold Pfarrer  
GR Kurt Johannes Payr  
GR Nicole Putz  
GR Heidemarie Hochegger  
GR Andreas Heinreichsberger  
GR Ing. Stefan Mareda  
GR Stefan Legenstein  
GR Marcel Reichl  
GR Ewald Lichtenegger  
GR Kerstin Muhr  
GR Harald Winkler  
GR Gerald Holzer  
GR Susanne Wanko

**Entschuldigt:** GR Thomas Stickler

Schrifführer: Sandra Poleczek

Der Bürgermeister begrüßt den Gemeinderat und die ZuhörerIn. Er hält fest, dass die Tagesordnung allen zeitgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister stellt gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 folgenden Dringlichkeitsantrag: Subvention Kulturhaus.  
Der Tagesordnungspunkt soll im öffentlichen Teil der Sitzung unter 12a behandelt werden.

GR Winkler verweist auf den bereits vorhandenen Beschluss und sieht hier keine Dringlichkeit.

Der Antrag wird mit 14 Prostimmen (SPÖ), 2 Gegenstimmen GR Winkler, GR Wanko und 2 Stimmenthaltungen GGR Pfarrer und GR Holzer angenommen.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit nachstehender

### **Tagesordnung:**

- 1) Genehmigung Protokoll
- 2) Kassenprüfbericht vom 07.05.2025
- 3) Honorarangebot Teilungsplan Fertigstellung Landeskindergarten
- 4) Haftpflichtversicherung ÖBB Haltestelle Schule
- 5) Bewerbung Family Bonus Card
- 6) Vergabe Badbuffet
- 7) Vertreter Musikschule Prüfungsausschuss
- 8) Verkehrskonzept
  - a) 30iger Zone
  - b) Grundabtretung Fam. Hörl
- 9) Errichtung eines Buswartehäuschen
- 10) Vor Klimaticket
- 11) Berichtigung Grundstücke Zweiersdorf
- 12) Ansuchen GH „Zur Schubertlinde“ Fam. Adrigan
- 12a) Subvention Kulturhaus
- 13) Berichte

### **Nicht öffentlich:**

- 14) Förderung Entsorgung eines Öl- und Gastanks

### **Punkt 1) Genehmigung Protokoll**

Die gewünschten Änderungen wurden im Protokoll eingearbeitet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll der letzten Sitzung zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 2) Kassenprüfbericht vom 07.05.2025**

Es gab am 07.05.2025 eine Sitzung des Prüfungsausschusses am Bauhof. Das Protokoll wird vom Bürgermeister verlesen und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. GR Winkler erklärt, dass es Gerätschaften gibt die laut Inventarliste nicht existieren, wie z.B. die Mischmaschine, die vom Sperrmüll entnommen wurde. Im Prinzip ist es egal woher das Werkzeug kommt, eine Aufnahme in die Inventarliste ist vorzunehmen.

### **Punkt 3) Honorarangebot Teilungsplan Fertigstellung Landeskindergarten**

Der Kindergarten wurde vor 25 Jahren über mehrere Grundstücke gebaut. Eine Vermessung und Vereinigung auf ein Grundstück ist vorzunehmen. Das Honorarangebot für die Vermessung beträgt € 2.400,00.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Honorarangebot von Area in der Höhe von € 2.400,00 zu genehmigen und die Vermessung durchführen zu lassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 4) Haftpflichtversicherung ÖBB Haltestelle Schule**

Für die ÖBB Haltestelle Schule ist eine Haftpflichtversicherung abzuschließen. Das Buswartehäuschen ist mit einem Betrag von € 20.000,00 versichert und die Haftpflicht beträgt € 1,5 Mil. Die bereits bestehende Haftpflichtversicherung soll erweitert werden. Die

Versicherungsprämie erhöht sich von € 1.818,07 auf € 2.095,13. Daraus ergibt sich eine Differenz von € 277,06 jährlich.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Erweiterung der Haftpflichtversicherung um € 277,06 jährlich abzuschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Punkt 5) Bewerbung Family Bonus Card**

Die Family Bonus Card bietet eine ganzjährige Werbung zum Nulltarif und ist ähnlich der NÖ Card. Beworben soll das Schwimmbad werden. Als Rabatt Angebot soll ein Nachlass bei der Eintrittsgebühr von € 1,00 / Person geboten werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Family Bonus Card beizutreten und die Vergünstigung von € 1,00 / Person bei der Eintrittsgebühr zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Punkt 6) Vergabe Badbuffet**

GR Putz verlässt den Sitzungssaal

Für die Kantine im Schwimmbad haben sich folgende 3 Bewerber beim Bürgermeister gemeldet: Herr Klodner, Herr Ravioli und der Betreiber von Günthers Imbiss Stand. Herr Ravioli hat als einziger eine schriftliche Bewerbung abgegeben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Kantine an Herrn Ravioli zu verpachten.

Der Antrag wird mit 17 Prostimmen angenommen.

GR Putz nimmt an der weiteren Sitzung wieder teil.

#### **Punkt 7) Vertreter Musikschule Prüfungsausschuss**

In den Prüfungsausschuss der Musikschule ist noch ein Vertreter zu entsenden. Herr GR Payer war bereits Mitglied des Prüfungsausschusses der Musikschule und würde die Funktion wieder annehmen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Herrn GR Payr in den Prüfungsausschuss der Musikschule zu entsenden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Punkt 8) Verkehrskonzept**

##### **a) 30iger Zone**

Seit geraumer Zeit kann die Gemeinde 30 km/h Zonen selbst verordnen. Es wird vorgeschlagen, in der Wandstraße ab Familie Hörl bis zum neu gebauten Haus nach Familie Gutleben Ivan eine 30 km/h Zone zu verordnen. Ebenfalls soll in der Schulgasse und Am Ganskogel eine 30 km/h Zone eingerichtet werden.

GR Pfarrer gibt zu bedenken, dass es nur Sinn macht, wenn auch kontrolliert wird.

GR Winkler und GR Wanko würden gerne einen Experten vom Land anfordern und ein flächendeckendes Konzept erstellen lassen.

Der Bürgermeister informiert, dass vor Jahren bereits ein Verkehrsexperte ein Konzept erarbeitet und in den Flächenwidmungsplan eingearbeitet hat. Gerne kann ein Verkehrsexperte nochmals angefordert werden.

GR Holzer würde eine 40iger Zone in Betracht ziehen.

Der Bürgermeister erklärt, dass nach Rücksprache mit einem Verkehrsexperten eine 40iger Zone keine Verkehrsberuhigung bringt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, eine 30iger Zone in der Wandstraße, Schulgasse und Am Ganskogel zu verordnen.

Der Antrag wird mit 14 Prostimmen, 2 Gegenstimmen (GR Winkler, GR Pfarrer / ÖVP) und 2 Stimmenthaltungen (GR Wanko, GR Holzer / ÖVP) angenommen.

#### **b) Grundabtretung Fam. Hörl**

Fam. Hörl würde Richtung Lindenhausgasse einen Grund ohne Entschädigung abtreten. Dafür müsste die Gemeinde die Vermessungskosten, das Asphaltieren und die Rodung der Sträucher übernehmen. Das Gartentor würde Fam. Hörl von der Wandstraße in die Lindenhausgasse verlegen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Grundabtretung von Fam. Hörl anzunehmen und die Vermessungskosten, das Asphaltieren und die Rodung zu übernehmen.

Der Antrag wird mit 17 Prostimmen und einer Stimmenthaltung (GR Holzer / ÖVP) angenommen.

#### **Punkt 9) Errichtung eines Buswartehäuschens**

Die Dorferneuerung will zwischen der Liegenschaft Pfarrer und Powolny ein Buswartehäuschen auf öffentlichem Grund errichten und ersucht um eine Aufstellgenehmigung.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Aufstellgenehmigung des Buswartehäuschens zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Punkt 10) Vor Klimaticket**

Das VOR Klima Ticket Österreich weit kann nur personenbezogen und nicht auf Gemeinden ausgestellt werden. Ein Ankauf von 2 VOR Klima Tickets MetropolRegion für Wien, NÖ Bgl. um 860,00 ist anstelle des VOR Klima Ticket angedacht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Gemeinderatsbeschluss vom 31.03.2025 aufzuheben und 2 VOR Klima Tickets Metropol/Region anzukaufen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Punkt 11) Berichtigung Grundstücke Zweiersdorf**

Nach der Ortstrennung Grünbach von Höflein wurden einige Grundstücke nicht in das öffentliche Gut der Gemeinde Höflein eingegliedert. Folgende Grundstücke in Zweiersdorf sind noch im Besitz der Marktgemeinde Grünbach EZ 110, Grst. Nr.: 197/5, 357, 218/14, und 169/3. Diese Grundstücke sind aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Grünbach zu entlassen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, EZ 110 in Zweiersdorf mit den Grundstücksnummern 197/5, 357, 218/14 und 169/3 aus dem öffentlichen Gut zu entlassen und der Gemeinde Höflein zuzuschreiben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Punkt 12) Ansuchen GH „Zur Schubertlinde“ Fam. Adrigan**

Im GH Zur Schubertlinde wird die Pflasterung im Gastgarten und am Gehsteig neu verlegt. Familie Adrigan hat ein Ansuchen um Übernahme der Kosten gestellt. Ein Angebot der Fa. A-Bau in der Höhe von € 5.676,00 liegt vor.

Für GR Winkler ist es die Reaktion auf die Bevorzugung eines anderen Betriebes.  
GR Holzer verweist auf die Abgaben, die Fam. Adrigan an die Gemeinde seit Jahrzehnten bezahlt.

Nach längerer Diskussion regt GR Legenstein die Übernahme von 50 % der Kosten an.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Subventionsansuchen in der Höhe von € 5.676,00 zu genehmigen.

Der Antrag wird mit 4 Prostimmen (ÖVP) und 14 Gegenstimmen (SPÖ) abgelehnt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Ansuchen mit 50% der Kosten zu unterstützen.

Der Antrag wird mit 14 Prostimmen (SPÖ) und 4 Gegenstimmen (ÖVP) angenommen.

### **12a) Subvention Kulturhaus**

Frau Bea von Schrader hat vor der Gemeinderatssitzung Ihr Anliegen um Unterstützung nochmals vorgebracht.

Der Verein Kulturhaus hat in den letzten Jahren € 1.100,00 an Subvention erhalten. Der Antrag auf Förderung für dieses Jahr lag bei € 8.000,00, die in der letzten Sitzung abgelehnt wurde. Nachdem auch die Gemeinde sparen muss, wäre angedacht das Ansuchen mit € 550,00 zu subventionieren.

GR Wanko verweist auf den Beschluss der letzten Sitzung und wird gegen den Antrag stimmen.

GR Lichtenegger bemerkt, dass in der letzten Sitzung über einen bestimmten Betrag abgestimmt wurde, nun ist die Ausgangslage eine andere.

Der Bürgermeister hat mit der Landesregierung Kontakt aufgenommen. Wenn die Gemeinde nicht fördert, gibt es auch keine Subvention von Land und Bund. Damit ist eine sehr große Einnahmequelle einfach abgeschnitten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, eine Förderung in der Höhe von € 500,00 an den Verein Kulturhaus auszubezahlen.

Der Antrag wird mit 14 Prostimmen (SPÖ) und 4 Stimmenthaltungen (ÖVP) angenommen.

### **Punkt 13) Berichte**

GR Payr berichtet, dass ein Tanzkurs mit der Tanzschule Weninger derzeit durchgeführt wird. Getanzt wird an 6 Donnerstagen je 2 Stunden. 7 Pärchen nehmen daran teil. Organisiert wurde der Tanzkurs von GR Hohegger.

GR Winkler informiert, dass das Schneeberg-Derby am kommenden Samstag um 16:30 Uhr stattfindet. Über zahlreiche Besucher würde sich der Sportverein freuen. Sollte Grünbach Meister werden, ist am 14. Juni nach dem letzten Spiel in Gloggnitz eine Feier am Sportplatz geplant.

GR Wanko teilt mit, dass der Musikverein das Wertungsspiel am 5. April mit 90,33 von 100 Punkten die Tageshöchstwertung erspielte. Gestern nahm der Musikverein in Rabenstein an der Pielach an der Landeswertung teil und gewann diese. Dadurch hat sich der Musikverein für den Bundeswettbewerb am 25.05.2026 in Wien qualifiziert.

In der Musikschule finden am Freitag Leistungsabzeichnungsprüfungen statt. Am 04.06.2025 gibt es ein Konzert der Schulband in Höflein.

Am Pfingstwochenende wird von der Pfarre das Caritas Cafe im Gschäftl stattfinden.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass es ab Anfang Juni möglich sein wird, Anträge für Reisepässe und ID Austria in der Gemeinde abzugeben. Verordnung und Scanner sind schon vorhanden, es fehlt nur mehr die Einschulung seitens der BH. Beworben wird das Service in der Gemeindezeitung und auf der Homepage.

Die „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge GmbH bietet die Möglichkeit, eine engagierte Person aus der Gemeinde für den Universitätslehrgang „Regionale Gesundheitskoordination“ an der Universität für Weiterbildung Krets zu nominieren. Die „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge übernimmt die Ausbildungskosten.

Für die Badeaufsicht haben wir folgende 3 Bewerbungen erhalten: Herr Nebral, Herr Zischka und Frau Legenstein. Herr Nebral und Frau Legenstein werden wir beschäftigen. Die Eröffnung wird je nach Wetterlage Anfang bis Mitte Juni erfolgen.

Die noegig hat ersucht, dass auch die Gemeinderäte Werbung für den Ausbau „Glasfaser“ betreiben sollen.

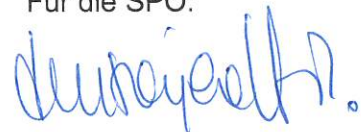
Für die Partnerschaftsurkunde der Gemeinde Emmerting ist als Sockel ein Schneckenstein angedacht und die Urkunde wird von Herrn Hofer graviert. Der Festakt findet am Sonntag, dem 29.06.2025 statt.

Der Bürgermeister verabschiedet sich von der ZuhörerIn und schließt die öffentliche Sitzung um 20.10. Uhr.

Der Bürgermeister:



Für die SPÖ:



Die Schriftführerin:



Für die ÖVP:

